

Ehrung für 36 Handwerksmeister

Kreishandwerksmeister Thomas Kaiser ehrte 36 Handwerksmeister, die vor 40 Jahren ihre Meisterbriefe abgelegt haben. Beim Empfang war auch die Zukunft der Branche auch Thema.





Waldshut – Im feierlichen Rahmen wurden im Kommunikationszentrum der Sparkasse Hochrhein 36 Handwerksmeister, unter ihnen auch zwei Meisterinnen, geehrt, die vor vierzig Jahren ihre Meisterprüfung abgelegt hatten.

Kreishandwerksmeister Thomas Kaiser und Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz, würdigten ihre jahrzehntelange Berufstätigkeit, ihre Verdienste und Erfahrungen und zeichneten sie mit dem Goldenen Meisterbrief aus.

Im Namen der Sparkasse begrüßte Vorstandsvorsitzender Heinz Rombach die Handwerker, die Familienmitglieder und die vielen Gäste, unter ihnen den Landtagsabgeordneten Felix Schreiner, den Waldshuter OB Philipp Frank, OB-Stellvertreterin Rita Mosel und Sylvia Döbele als Stellvertreterin des Landrats. Sein besonderer Gruß galt den Handwerksmeistern: „Sie haben in Ihrem Leben viel geleistet und mit Können, Fleiß, Erfahrung und Tatkraft bleibende Werte geschaffen,“ sagte Rombach. Er verwies auch auf die traditionellen Beziehungen zwischen Sparkasse und Handwerk: „Sparkasse ohne Handwerk, das wäre nicht vorstellbar. Wir bieten die finanzielle Basis für die Entwicklung Ihrer Betriebe.“ Mit „liebe goldene Meisterinnen und Meister“ begann Gotthard Reiner seine Ansprache. „Sie haben über vier Jahrzehnte dazu beigetragen, den Kreislauf unserer Wirtschaft in Gang zu halten. Ihre Leistung verdient Anerkennung und Respekt“, sagte er.

Er wies aber auch auf die künftigen Anforderungen hin: „In den nächsten zehn Jahren wird in 3000 Betrieben ein Wechsel fällig und es gilt, einen geeigneten Nachfolger zu finden.“ Für viele Betriebe sei das eine schwierige Entscheidung, viele hätten dazu kein Konzept. „Aber dafür bieten wir unsere Hilfe an“, sagte er.

„Viele der potenziellen Nachfolger sehen nur die Arbeit“, sagte Schreiner. Dass der Handwerksberuf auch Freude

„Sie konnten vor 40 Jahren einen Weg einschlagen, der einen goldenen Boden hat.“ Aber auch das Handwerk und die beruflichen Schulen müssten sich den wechselnden Anforderungen anpassen. Schreiner: „Der Meisterbrief steht für Tradition und Qualität. Wir werden ihn auch in Zukunft hochhalten und verteidigen.“ OB Philipp Frank dankte auch den Ehepartnern, die ihren Männern den Rücken freigehalten hätten.

Goldene Meisterbriefe für 36 Handwerker

- > **Goldener Meisterbrief:** Helmut Valentini, Bernau, Maurer- und Betonbaumeister; Bruno Strittmatter, Bernau, Elektroinstallateurmeister; Bernhard Widmer, Dogern, Elektroinstallateurmeister; Helga Fischer, Waldshut, Friseurmeisterin; Ingrid Schmid, Jestetten, Friseurmeisterin; Manfred Eckert, Bad Säckingen, Kfz-Mechanikermeister; Walter Kohlbrenner, Herrischried, Kfz-Mechanikermeister; Dieter Reisle, Maulburg, Kfz-Mechanikermeister; Thomas Strecker, Schliengen, Klavier- und Cembalobauermeister; Franz Fricker, Wehr, Konditormeister; Helmut Eckert, Herrischried, Maler- und Lackierermeister; Rainer Fiack, Waldshut, Maler- und Lackierermeister; Axel Jeromin, Bad Säckingen, Maler- und Lackierermeister; Heinz Kolbeck, Ühlingen-Birkendorf, Maler- und Lackierermeister; Bernd Schmidt, St. Blasien, Maler- und Lackierermeister; Norbert Völkle, Bad Säckingen, Maler- und Lackierermeister; Reinhold Bächle, Weilheim, Landmaschinenmechanikermeister; Wilhelm Isele, Klettgau, Landmaschinenmechanikermeister; Günther Thomann, Wehr, Werkzeugmechanikermeister; Rudolf Zimmermann, Murg, Maschinenbaumechanikermeister; Gerhard Schneider, Bad Säckingen, Orthopädietechnikermeister; Dieter Ruffe, Bad Säckingen, Parkettlegemeister; Killian Jehle, Herrischried, Raumausstattermeister; Roland Schlosser, Klettgau, Schornsteinfegermeister; Helmut Dinjer, Wutöschingen, Schreinermeister; Johann Harsch, Herrischried, Schreinermeister; Herbert Nußbaumer, Albruck, Schreinermeister; Holmer Krohs, Laufenburg, Gas- und Wasserinstallateurmeister; Gebhard Malzacher, Todtmoos, Gas- und Wasserinstallateurmeister; Bernhard Schönle, Eggingen, Gas- und Wasserinstallateurmeister; Werner Strittmatter, Wutöschingen, Gas- und Wasserinstallateurmeister; Edelbert Wasmer, Bernau, Steinmetz- und Bildhauermeister; Eberhard Jehle, Lauchringen, Zimmerermeister; Hans-Otto Scheuble, Wutach, Zimmerermeister.
- > **Zwei Goldene Meisterbriefe:** Martin Preiser, Wutöschingen, Bäckermeister und Konditormeister; Karl-Hubert Geiger, Klettgau, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister und Installateur- und Heizungsbauermeister.